



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe

berlin Berlin

# „WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT...“ – SPRACHE SCHAFFT BILDUNGS- UND LEBENSCHANCEN

**DIE SPRACHENTWICKLUNG HAT BEREITS IM KLEINKINDALTER EINE BESONDERE BEDEUTUNG**, da in den frühen Lebensjahren die Grundlage für die spätere Sprachfähigkeit gelegt wird. Sprache ist eine Schlüsselkompetenz, die den Zugang zu Bildung und damit generell zu Lebenschancen eröffnet. Ausgerechnet in diesem Bereich sind Kinder aus sozial schwachen Herkunftsfamilien stark benachteiligt. Im Berliner Bezirk Spandau wird deshalb der Nachwuchs durch das Sprachförderprogramm „Sprachprofis – Sprach- und Medienkompetenzförderung im Tandem Bibliothek und Kita“ unterstützt. Weil Leseförderung schon bei der Sprachförderung beginnt, rief die Stadtbibliothek Spandau bereits im Jahr 2016 das Kooperationsprojekt „... und raus bist du: Sprachförderung im Tandem Bibliothek und Kita“ ins Leben. Darauf aufbauend wurde das Sprachförderprogramm unter Einbeziehung digitaler Medien für weitere drei Jahre in das Nachfolgeprojekt „Sprachprofis“ überführt.

**UM DIE LEBENSCHANCEN VON SOZIAL BENACHTEILIGTEN KINDERN ZU VERBESSERN**, zielen die Sprachprofis speziell auf die Stärkung der Sprach- und Medienkompetenzen von Kleinkindern im Alter zwischen einem und sechs Jahren. Die frühzeitige Förderung der Sprachentwicklung soll die sozialen Kompetenzen und die Kommunikationsfähigkeit der Kinder stärken und ihre Chancen auf einen gleichberechtigten Bildungszugang verbessern. Verfolgt wird ein alltagsintegrierter Ansatz: Das regelmäßig in den Kitas von pädagogischen Fachkräften durchgeführte Sprachförderprogramm flankieren fachliche Fortbildungen der Kita-Mitarbeitenden und die Einbeziehung der Eltern.

**DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) IN BERLIN UNTERSTÜTZT DAS PROJEKT** mit Mitteln aus dem Programm „Bibliotheken im Stadtteil“ (BIST) im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil II (ZIS II) und trägt so dazu bei, sozial schwächeren Kindern ein effektives Werkzeug gegen Armut und Benachteiligung an die Hand zu geben.

»DIE ARBEIT IN KLEINGRUPPEN VON MAXIMAL SECHS KINDERN ERMÖGLICHT EINEN INTENSIVEN SPRACHLICHEN AUSTAUSCH UND GEZIELTE ALLTAGSINTEGRIERTE FÖRDERMASSNAHMEN, DIE WIR IM KITA-ALLTAG PERSONELL NICHT IMMER LEISTEN KÖNNEN. DAVON PROFITIEREN NICHT NUR KINDER MIT BESONDEREM SPRACHFÖRDERBEDARF, SONDERN AUCH DIE EHER SCHÜCHTERNEN.«

**Stephanie Apel-Schwartz,**  
Erzieherin und Ansprechpartnerin der kooperierenden  
Ev. Kita Martin-Albertz-Haus in Berlin Spandau



Kinder beim spielerischen Lernen



# SPRACHE SCHAFFT BILDUNGS- UND LEBENSCHANCEN

Das Projekt beruht auf **drei Säulen**: Im wöchentlichen Rhythmus findet in den zehn projektbeteiligten Spandauer Kitas ein **additives Sprachförderprogramm** statt. Die einzelnen Module umfassen Übungen zur sozial-kommunikativen und sprachlich-kognitiven Entwicklung. Jede der Kitas wird durch eine studentische Mitarbeiterin des kooperierenden Sven Walter Institut (SWI) der gemeinnützigen Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mbH (GFBM) betreut. Für das spielerische Lernen steht ein umfangreicher Materialkoffer mit Bildkarten, Spielen und Büchern zur Verfügung. Die zweite Säule bilden projektbegleitende **Fortbildungen für die beteiligten Fachkräfte** aus Bibliothek und Kita. Die dritte Säule stellt die **Elternarbeit** dar. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate werden Eltern darin gestärkt, ihre Kinder auch zu Hause in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützen zu können.

Das Zusammenwirken der Kooperationspartner macht die TaBiKi Sprachprofis so erfolgreich: Das SWI verfügt über die pädagogische und linguistische Expertise, die Kitas bringen die praktische Fachkompetenz mit und die Stadtbibliothek stellt mit dem sogenannten **Aktionskoffer** ein pädagogisch hochwertiges Paket an Arbeitsmaterialien zur Verfügung und organisiert Fortbildungen und Veranstaltungen, wie beispielsweise Lesefeste.

## DANK DES EFRE KONNTE EIN EFFEKTIVES MITTEL GEGEN ARMUT GESCHAFFEN WERDEN

Die Förderung aus dem EFRE im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil II dient dazu, die soziale Integration zu verbessern, gute Teilhabechancen für alle Bevölkerungsgruppen zu sichern und so zur Stabilisierung benachteiligter Stadtteile beizutragen. Ein wichtiges Mittel dazu ist die Verbesserung der sozialen Infrastrukturen und die Anpassung an lokale Bedürfnisse der Bewohnerschaft. Hier setzt das Projekt TaBiKi Sprachprofis an:

Mit den TaBiKi Sprachprofis wurde ein Projekt geschaffen, das sich positiv auf die Sprachentwicklung und das Selbstbewusstsein sozial benachteiligter Kinder auswirkt und so individuelle Lebenschancen befördert. Gleichzeitig entfaltet das Projekt eine soziale Wirkung in Stadtteilen, die einen hohen Anteil an einkommensschwachen und bildungsfernen Familien aufweisen und in denen sich entsprechend soziale Problemlagen ballen.

Von der gezielten alltagsintegrierten Sprachförderung in Kleingruppen profitieren insbesondere auch zurückhaltende Kinder. Durch regelmäßige Fortbildungen für die beteiligten Fachkräfte und die gezielte Elternarbeit, wird auch das soziale Umfeld der Kinder aktiv in deren Sprachförderung miteinbezogen. So trägt das Projekt konkret dazu bei, dass die soziale Lage von durch Armut bedrohten Menschen verbessert wird und sie lokale Angebote wie die Bibliotheken im Stadtteil besser in Anspruch nehmen können.

### So bewirkt der EFRE konkret, dass

- Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf gezielt unterstützt werden.
- soziale Problemlagen in den betroffenen Stadtteilen effektiv bekämpft werden können.



Pagagei Fridolin und Füchsinn Anneliese begleiten durch das Programm

### FÖRDERRICHTLINIE: KONTAKT:

**FÖRDERSCHEWERPUNKT 4**  
Nachhaltige Stadtentwicklung

**FÖRDERINSTRUMENT**  
ZIS II / BIST

**FÖRDERSUMME**  
322.315,29 €, 50% davon EFRE

**PROJEKTLAUFZEIT**  
17.04.2019 – 31.12.2021

**SENATSWERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT**

Ansprechpartnerin: Iris Spielmann  
E-Mail: iris.spielmann@sensw.berlin.de

### TABIKI SPRACHPROFIS

Sven Walter Institut (SWI) – GFBM  
Joachimsthaler Straße 17 | 10719 Berlin  
Ansprchperson: Joanna Lauth  
Email: lauth@gfbm.de  
www.gfbm.de/2019/10/15/tabiki/

### STADTBIBLIOTHEK SPANDAU

Email:  
katrin.seewald@ba-spandau.berlin.de  
Ansprchpartnerin: Katrin Seewald

### Bildnachweis:

GFBM gGmbH

### Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH

